



Platz zwei für Caroline Masson in Taiwan

+++ Bisherige Saisonbestleistung auf der LPGA Tour 2019 +++ Knappe Niederlage im Stechen gegen Titelverteidigerin Nelly Korda +++ Konstant starke Gesamtleistung mit 18 unter Par nach vier Runden im Miramar Golf Country Club in New Taipei City +++ Viertes Top 10-Ergebnis 2019 auf der LPGA Tour +++

Caroline Masson hat das LPGA Tour Turnier „Taiwan Swinging Skirts LPGA presented by CTBC“ auf einem starken 2. Platz beendet.

Nur um Haaresbreite verpasste die 30-jährige Gladbeckerin ihren zweiten LPGA Tour Sieg im Stechen gegen die Titelverteidigerin Nelly Korda, jüngste Tochter des früheren Weltklasse-Tennisprofis Petr Korda.

Masson, die in Florida lebt, gelang es in beeindruckender Weise am Finaltag im Miramar Golf Country Club in New Taipei City, Taiwan einen Rückstand von vier Schlägen auf die Spitze aufzuholen und kam nach einer 68er-Finalrunde mit einem Gesamtergebnis von 18 unter Par (68, 68, 66, 68) auf Platz 1 ins Clubhaus, schlaggleich mit Nelly Korda und Minjee Lee.

Im darauffolgenden Stechen an Bahn 18 sicherte sich Nelly Korda schließlich den Sieg – die 21-jährige Amerikanerin traf mit ihrem Drive das Fairway der Par-5 Bahn, griff das Grün erfolgreich mit dem zweiten Schlag an und erspielte sich nach zwei Putts mit einem Birdie ihren dritten Titel auf der LPGA Tour.

Caroline Massons Putt zum Birdie verpasste nur knapp das Loch zur Verlängerung des Stechens.

Die von der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot (SMA – Athlete & Sports Management) betreute Proette zieht viel Positives aus ihrer Playoff Erfahrung in Taiwan. „Das war eine super Woche, aus der ich viel Selbstvertrauen für das





Saisonfinale Ende November in Florida mitnehme. Diese Woche kam fast alles zusammen und es ist schön mir selbst beweisen zu können, dass ich immer noch ganz oben mithalten kann. Ich werde die nächsten zwei Wochen nutzen und hart trainieren, um beim LPGA Tour Finale nochmal 100 Prozent geben zu können.“, so Caroline Masson.

Mit ihrer bisher besten Saisonleistung 2019 kann Masson ihre vierte Top-10 Platzierung dieses Jahr verbuchen und rangiert nun unter den besten 30 Spielerinnen in der Preisgeldrangliste der LPGA Tour (Money List) sowie im LPGA Tour „Race to CME Globe“.

Auch in der Damen-Weltrangliste machte die Deutsche Boden gut und verbesserte sich um 7 Zähler nach oben auf Rang 42. Damit ist sie aktuell die fünftbeste Europäerin in der Weltrangliste.

Zuletzt hatte Masson im September als Mitglied des siegreichen Solheim Cup-Teams in Gleneagles für Schlagzeilen gesorgt. Als bislang einzige Deutsche war sie bei vier Solheim Cups in Folge Teil des europäischen Teams (2013, 2015, 2017, 2019), zweimal (2013 & 2019) konnte sie den Solheim Cup mit ihren europäischen Mannschaftskolleginnen gewinnen.

Glücklich über das hervorragende Ergebnis von Caroline Masson zeigt man sich auch im Golf Club St. Leon-Rot. „Wir gratulieren Caro zu ihrem herausragenden Auftritt. Wenn sie sich weiterhin in dieser Spitzenform präsentiert, ist ein zweiter LPGA-Titel für sie in greifbarer Nähe“, sagt Michael Ernst, Leiter von SMA – Athlete & Sports Management. Die nächste Chance für Masson besteht dazu beim LPGA Tour Finale „CME Group Tour Championship“ vom 21. – 24. November in Naples, Florida.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Pro Allen John sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de